

Friedrichsfeld

eine Reise in die Vergangenheit



Förderverein Bürgerhaus Friedrichsfeld

Friedrichsfeld

eine Reise in die Vergangenheit

Auf Spurensuche in der Friedrichsfelder Geschichte

Förderverein Bürgerhaus Friedrichsfeld

Herausgeber:
Förderverein Bürgerhaus Friedrichsfeld e. V.
Poststraße 36
46562 Voerde

Text:
Wilfried Müller
Eichenweg 69
46562 Voerde

Voerde 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	5
Vorgeschichte	Seite	7
Die Festung Wesel	Seiten	7 – 8
Der Weg nach Friedrichsfeld	Seite	9
Die Heideschule	Seite	10
Die Quellen der Geschichte	Seite	11
Das Frühstück fand nicht statt	Seite	12
Friedrich II. suchte Soldaten	Seite	13
Das preußische 41. Füsilierregiment	Seiten	14 – 15
Der Siebenjährige Krieg	Seiten	15 – 16
Friedrich II. besuchte den Niederrhein	Seite	16
Der Wasserbau am Rhein und seine Regulierung	Seiten	16 – 17
Der Budericher Kanal	Seiten	18 – 19
Die Einwohneraufnahme von Wesel	Seite	19
Der letzte Besuch vom „Alten Fritz“	Seite	20
Teile der Allmende sollen verkauft werden	Seiten	20 – 21
Einige Siedler kamen an den Niederrhein	Seiten	21 – 23
Die Landwehr	Seiten	23 – 24
Löffler kauft zum ersten Mal ein Grundstück auf der Heide	Seite	24
Die Aufnahme der evangelischen Gemeinde zu Spellen	Seite	25
Gottlieb Friedrich Martin Löffler	Seite	26

Beim Landgericht in Dinslaken	Seiten	27 – 28
Die Konduitenlisten	Seite	29
Eine Nachricht aus Paris	Seite	30
Testament von Johann Löffler	Seite	31
Aus dem Kirchenbuch von Spellen	Seite	32
Der Name im Wandel der Zeit	Seiten	33 – 34
Friedrichsfeld von oben	Seite	35
Bild- und Kartennachweis	Seite	36

Vorwort

Mit dieser Broschüre möchte ich Ihnen einige ortsgeschichtliche Informationen zur Entstehung des Ortes Friedrichsfeld nahebringen. Bei den Recherchen zu meinem Vortrag „Friedrichsfeld eine Reise in die Vergangenheit“, fand ich in den Archiven Unterlagen mit wichtigen Informationen zu unserer Geschichte. Diese Dokumente enthielten überwiegend Neuigkeiten und können durch Einsicht in die Schriftstücke belegt werden. Dennoch musste ich bei der Erstellung der Druckschrift, aufgrund fehlender Quellen, ab und zu die Wörter **vermutlich** oder **wahrscheinlich** verwenden.

In dieser Broschüre berichte ich von:

- den Anfängen, als das Kurfürstentum Brandenburg zu uns an den Niederrhein kam
- dem legendären Frühstück mit dem „Alten Fritz“ auf der Spellener Heide
- meiner Spurensuche nach dem Namensgeber von Friedrichsfeld und dessen Familie, den ersten „Friedrichsfeldern“
- dem Wasserbau am Rhein und seiner Regulierung
- den Kolonisten aus der Pfalz

Ich hoffe, dass es mir mit Hilfe dieser Broschüre gelungen ist, die Geschichte von Friedrichsfeld zu dokumentieren und für den Interessenten transparenter zu machen.

Hinweis:

Die in der Broschüre kursiv geschriebenen Texte wurden aus den Quellen übernommen. Zur besseren Lesbarkeit habe ich die Texte an die heutige Rechtschreibung angepasst.

Notwendige Erklärungen und Erläuterungen zu den Begriffen im Text habe ich in runde Klammern gesetzt.

Im Juni 2019

Wilfried Müller